



Politik des Bundesamtes für Kultur im Zusammenhang mit den Wettbewerbspreisen

Preise und Auszeichnungen: eine Säule der Kulturförderungspolitik des Bundes

Die vom BAK verliehenen Preise dienen zur Stärkung der gesamten Kulturförderungspolitik der Gemeinden und Kantone. In einem Land wie der Schweiz, das bedeutenden zentrifugalen Kräften ausgesetzt ist, ist diese Anerkennung auf nationaler Ebene von grundlegender Bedeutung: Es braucht eine zentrale Instanz und ein entsprechendes Know-how auf Bundesebene, um regionale Grenzen zu überwinden und in der Schweizer Kulturszene die wahren Talente zu erkennen.

Das Schweizer Kreuz: ein Zeichen mit Symbolcharakter

Die vom BAK verliehenen Preise sind gleichbedeutend mit hervorragender Qualität und geniessen seit knapp einem Jahrhundert grosse Anerkennung. Wenn der Bund über das BAK einen Anlass oder eine Veranstaltung unterstützt, besteht ein unmittelbarer Katalysatoreffekt: Das Logo des Bundes bietet Gewähr dafür, dass man weitere Unterstützungsformen und Sponsoren findet. Ebenso öffnet ein Preis, der einem jungen Künstler oder einem jungen Designer verliehen wird, diesem unmittelbar verschiedene Türen zur Welt der Kunst.

Die Rolle der Eidgenössischen Kommissionen: Gewährleistung der Objektivität

Die Preise werden von Eidgenössischen Kommissionen zugesprochen, deren Mitglieder regelmässig ausgewechselt werden, und in der Folge vom BAK verliehen. Die Eidgenössischen Kommissionen werden vom Bundesrat ernannt und bestehen aus ausgewiesenen Fachleuten aus allen Regionen der Schweiz. Das Fachwissen der Eidgenössischen Kommissionen ist von zentraler Bedeutung, denn es gewährleistet die Legitimität der Preise, die unter Berücksichtigung der kulturellen Vielfalt vergeben werden.

Der Eidgenössische Wettbewerb für Design: eine bewährte Unterstützung des Nachwuchses

Der Eidgenössische Wettbewerb für Design dient in erster Linie zur Unterstützung des Nachwuchses. Wenn ein junger Designer im Rahmen des Eidgenössischen Wettbewerbs für Design ausgezeichnet wird, bedeutet dies für ihn einen Karriereschub. Die Preisträgerinnen und Preisträger können zwischen einem Geldpreis, einem einjährigen Praktikum in einem renommierten Designbüro und einem Atelieraufenthalt in London oder New York wählen. Mit seiner umfangreichen Adresskartei kann das BAK jungen Nachwuchsdesignerinnen und -designern einzigartige Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

Das BAK und die Schulen für Gestaltung – permanente Kontakte für die Entwicklung neuer Massnahmen zur Unterstützung des Nachwuchses

Innerhalb der Bundesverwaltung steht das BAK in permanentem Kontakt mit den Bundesstellen, die für die Unterstützung der Schulen für Gestaltung zuständig sind, insbesondere mit dem Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT. Dank diesen Kontakten befindet sich das BAK in einer idealen Ausgangslage, um seine bestehende Unterstützung für den Nachwuchs zu konsolidieren und um neue Massnahmen zu entwickeln.